

Sportive Gemütlichkeit

Galeon Galia 990 Cruiser

Galeon P.P.H.U., nach eigenen Angaben Polens führendes Bootsbaunternehmen und einzige Werft des Landes, die Motoryachten in Serie produziert, hat mit der Galia 990 Cruiser ein aus jeder Perspektive ansprechendes Modell im Programm, das nun vor seiner zweiten Saison steht. Wir wollten wissen, wie sich der elegante Weekender aus dem Danziger Vorort Straszyn in der Praxis schlägt. Unser Testrevier – die im Winterhalbjahr nahezu verkehrsfreie Weser.

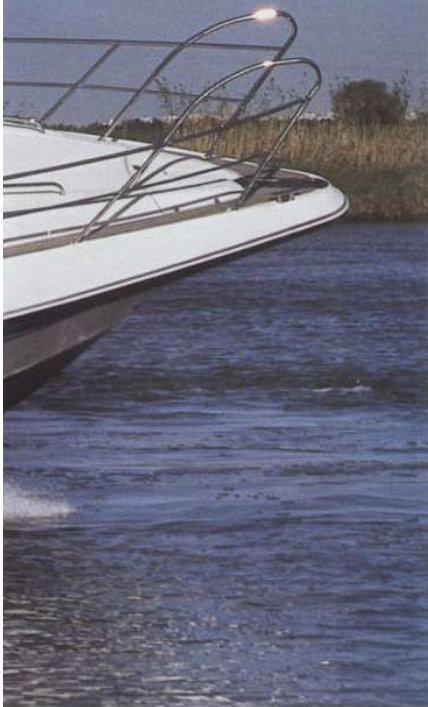




Vorbildlich: Das klar gegliederte Armaturenbrett mit integriertem Kartenfach bietet eine sehr gute Übersicht



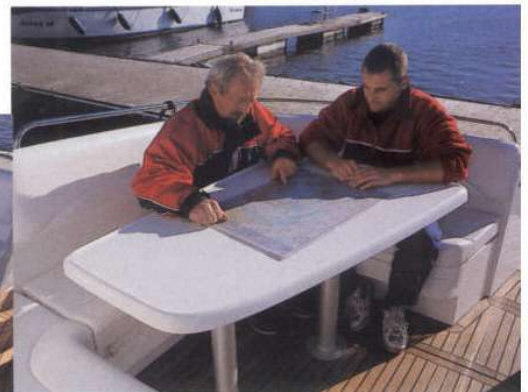
In Verdrängerfahrt lässt sich die Galia 990 dank gegenläufiger Duoprops sehr präzise dirigieren



Die Sitzposition für den Skipper ist optimal, zumal neben den Armlehnen eine Fußstütze vorhanden ist. Ruder und Schaltung liegen ideal zur Hand, beide Bedienelemente funktionieren leichtgängig und ohne Spiel



Die Sitzgruppe im steuerbordseitigen Achtercockpit kann mit wenigen Handgriffen zur Liegefläche mit den Maßen 220 cm x 135 cm umgestaltet werden



TECHNISCHE DATEN			
Länge ü.A.:	9,90 m		
Breite:	3,25 m		
Tiefgang:	0,95 m (Antriebe abgesenkt)		
Höhe ü. Wasserlinie:	2,95 m		
Gewicht:	Ab 5000 kg		
Baumaterial:	GFK		
CE-Kategorie:	B		
Sitzpl. i. Cockpit:	6		
Kojenplätze:	4		
Brennstofftank:	700 l		
Wassertank:	350 l		
Septiktank:	130 l		
Motorisierung:	Volvo Penta-Innenborder (Diesel oder Benzin, Einzel- oder Doppelanlage) in Verbindung mit Z-Antrieb(en), Leistung bis 2 x 235 kW (2 x 320 PS)		
Preis:	ab 123 000 € mit Basismotor Volvo Penta KAD 44 P EDC (179 kW/243 PS) ab 153 600 € mit Testmotorisierung		
Motoren im Testboot:	2 x Volvo Penta KAD 44 P EDC (2 x 179 kW), Turbodiesel mit elektronischer Direkteinspritzung und drehzahlabhängiger Kompressorzuschaltung		
Zylinderzahl:	6 in Reihe		
Hubraum:	3590 cm ³		
Nenn Drehzahl:	3900 min ⁻¹		
AUSSTATTUNG STANDARD (auszugsweise)			
BSH-Navigationsbeleuchtung, GFK-Geräteträger, 220-V-Landanschluss, Badeplattform mit Leiter, komplette Pantry mit Ceranfeldkocher, Warmwasserversorgung, Autohelm ST 40 Echlot, Septiktank, Nasszelle mit Dusche, Innenausbau in Mahagoni			
LIEFERBARE EXTRAS (auszugsweise)			
Zweifarb. Rumpf (1080 €), Antifouling (1650 €), Dieselheizung (3450 €), Bugstrahlruder 3 kW (4400 €), E-Ankerwinde mit Fernbedienung (3530 €), Radio/CD (1480 €), Teak auf Badeplattform und im Cockpit (4250 €), Heckdusche (600 €), Cabrioverdeck (2000 €), Festmacherpaket (240 €), elektrohydr. Trimmklappen (1390 €)			
MESSUNG SCHALL + FAHRT			
(Leerlauf) 600 min ⁻¹	59 dB(A)	0 kn	Revier: Weser bei
1000 min ⁻¹	63 dB(A)	6,5 kn	Bremen, Messung:
1500 min ⁻¹	67 dB(A)	8,1 kn	GPS, Crew: 2 P.,
2000 min ⁻¹	74 dB(A)	11,7 kn	Luft: 14° C, Was-
2500 min ⁻¹	77 dB(A)	22,9 kn	ser: 10° C, Wind:
3000 min ⁻¹	80 dB(A)	30,3 kn	1-2 Bft., Tanks: D
3500 min ⁻¹	83 dB(A)	36,7 kn	350 l (50 %), Was-
(Vollast) 3900 min ⁻¹	85 dB(A)	40,0 kn	ser 175 l (50 %)
WERFT & INFO			
Galeon P.P.H.U. Ul. Starogardzka 5 PL-83-010 Straszyn Internet: www.galeon.pl	HW-Bootscenter (Lieferant des Testbootes). Mittelwending 39, 28844 Weyhe-Dreye, Tel. 0 42 03-35 45, Fax 0 42 03-51 72 0 Nimo Marin I. Basler , Helmholzstr. 19, 77652 Offenburg, Tel. 07 81-70 40 2, Fax 07 81-26 15 4		

nomisch gepolsterte Beifahrerstuhl und ein angenehm breiter Skipperstuhl mit bequemer Armlehne. Auch an eine integrierte Fußstütze wurde gedacht. Das übersichtliche Instrumentenpanel mit Kartenfach, Getränke Dosenhaltern und optimal erreichbaren Schaltern verdient ein Sonderlob. Gleiches gilt für die plexigläserne Schiebetür, die in einer soliden Führung ruht und die Verbindung zum Unter-Deck-Appartment schafft.

Kabinenbereich

Eine Schokoladenseite der Galia 990 ist sicherlich ihre fachmännisch ausgebaute und geschmackvoll eingerichtete Kabinensektion, deren maximale Deckenhöhe 190 cm beträgt. Das Ambiente wird von edlem Mahagonifurnier bestimmt, neun im Dachhimmel versenkte Messingspots, Türgriffe aus gleichem Material, chromeingefasste Bulleyes, ein echthölzerner Bodenbelag und dunkelblaue Polsterbezüge verleihen dem Wohnbereich einen maritimen Touch. Die Raumaufteilung und die da-

mit einhergehende Bewegungsfreiheit ist für ein 30-Fuß-Schiff exzellent. In wenigen Sekunden kann die vordere Sitzgruppe zum Zweierbett (188 cm x 190 cm) umfunktioniert werden. Der Smut hat an Backbord eine komplett bestückte Pantryzeile vor sich, das separierte Unterflurzimmer mit steuerbordseitigem Zugang birgt eine komfortable, aber leider nicht unterlüftete Doppelkoje von 200 cm x 130 cm und den großformatigen Kleiderschrank. Ebenfalls an Steuerbord positionierten die Galeon-Innenarchitekten das stille Örtchen. Zum Inventar der 185 cm hohen, als Nasszelle konzipierten Sanitärabteilung gehören ein Marine-WC mit 130-l-Septiktank, das ovale Waschbecken mit Duschvorrichtung und Frischwasser-Vorratsanzeige sowie ein kreisrunder Spiegel. Handtücher und Kosmetika werden in verschließbaren Wandborden aufbewahrt.

Fahren

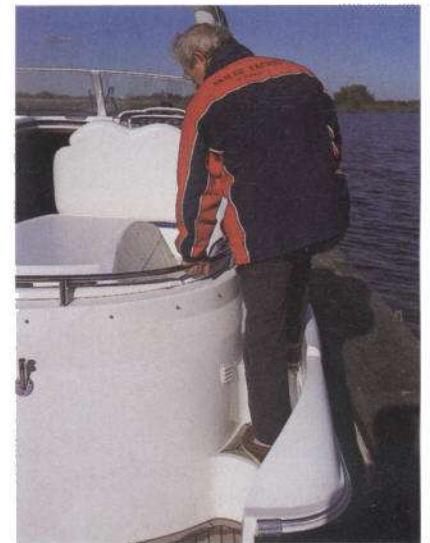
Galeon baut ausschließlich Triebwerkstechnik des schwedischen Herstellers Volvo Penta ein, wobei sowohl Einzel- als auch Doppelanlagen aus dem Benzin- oder Dieselsortiment zur Disposition stehen. Mit den 2 x 179-Diesel-kW der sechszylinderigen KAD-44-Aggregate, die umgerechnet 486 Pferdestärken an die Duoprops schicken, ist das Testboot einigermaßen üppig motorisiert, dennoch reicht die Leistungsskala bis zweimal 235 kW (2 x 320 PS). Im Falle der Galia 990 halten wir Zwillingmaschinen grund-



Optimale Passform: Das mehrteilige Cabrioverdeck, Kostenpunkt 2000 EUR, wird von einem deutschen Zulieferer maßangefertigt



Sehr gute Lösung: hohe Seereling mit offenem Bugkorb und Ankerspriet



Schönes Detail: Beidseitig eingeformte Trittstufen führen vom Hecksteg auf die 23 cm breiten Gangborde



Importeur Ralf Hartwig von HW-Bootscenter demonstriert: In den gemütlich gestalteten Wohnraum gelangt man über eine dreistufige Treppe



Pluspunkt: Die weitläufige Pantryzeile befindet sich im backbordseitigen Kabinenbereich. Standard ist ein 42-l-Kühlschrank, der Ceranfeldkocher, eine Spüle und die gut nutzbare Corian-Arbeitsplatte

sätzlich für empfehlenswert, da dieses Boot tendenziell buglastig ist. Das höhere Gewicht im Achterschiff verbessert die Wasserlage und wirkt sich positiv auf die Laufeigenschaften insbesondere in schneller Gleitfahrt aus, die bereits ab 2200 min⁻¹ und 15,5 Knoten realisiert wird. Bei synchronen 3000 Touren der drehmomentstarken Direkteinspritzer macht die 990 Cruiser rasante 30,3 Knoten Marschfahrt. Unter Vollast stehen stolze 40 Knoten auf dem GPS-Display, die Voraussetzung zum Erreichen dieser Topspeed ist allerdings ein sensibler Umgang mit den aufpreispflichtigen Trimmklappen, auf deren Mitbestellung unserer Meinung nach keinesfalls verzichtet werden sollte. Am Handlingverhalten gibt es kaum etwas zu beanstanden, auffällig ist jedoch die für so manchen Bordgast gewöhnungsbedürftige Seitenneigung, wenn enge Kurvenradien durchfahren werden wollen. Schippern in Verdrängertempo ist dagegen völlig problemlos möglich, das gleitertypische Gieren wird durch die gegenläufig arbeitenden Z-Drives auf ein Minimum reduziert. Wer sinnvollerweise 4400 € in das optional erhältliche Bugstrahlruder investiert, kann An- und Ablegemanöver auch unter Seitenwind einfluss mit äußerster Gelassenheit ausführen.



Ausreichende 185 cm Stehhöhe: Nasszelle mit Marine-WC, Duschmöglichkeit und Handwaschbecken



Angenehmes Ambiente: Der bis zu 190 cm hohe Unter-Deck-Bereich ist geschmackvoll eingerichtet. Zu den Vorzügen des polnischen Bootes zählt der akkurat verarbeitete Mahagoniausbau

qualität, einen hohen Ausstattungsstandard und das erstklassige Platzangebot sowohl im Cockpit als auch in der Kabinensektion. Die Laufeigenschaften möchten wir unterm Strich mit einem „Befriedigend“ bewerten, da die deutlich ausgeprägte Krängung in schnell angesteuerten Kehren und die stete Notwendigkeit eines feinfühlig dosierten Austrimmens während der Gleitphase gewisse Punktabzüge mit sich bringen. Mit dem 179 kW leistenden Basisdiesel kostet das Boot vergleichsweise günstige 123000 €, die äußerst temperamentvolle Testmotorisierung steigert den Preis auf 153600 €.

Peter Marienfeld



Diesel-Power made by Volvo Penta: Die bewährten Turbodiesel vom Typ KAD 44 P-EDC leisten jeweils 179 kW (243 PS) und beschleunigen die Galia auf respektable 40 Knoten. Gut zu erkennen ist das stabilisierende Spantensystem des handlaminierten Rumpfes

Fotos: Skipper/Marienfeld

Fazit

Die nach CE-Kategorie B zertifizierte Galia 990 Cruiser überzeugt vor allem durch ihre sehr solide Verarbeitungs-